04.01.2018 13:37 Uhr - Primo Tours Dameligaen Dänemark - Grunddurchgang - chs

Randers rückt auf Playoff-Platz vor, Odense und Viborg verlieren in Spitzenspielen

In der Dänischen Meisterschaft der Frauen hat die Rückrunde begonnen. Während Spitzenreiter Kopenhagen keine Mühe hatte, verloren zwei Verfolger in direkten Duellen ein wenig den Anschluss.

Vizemeister Kopenhagen Haandbold feierte einen 30:26-Auswärtserfolg bei Silkeborg-Vel KFUM. Mia rej konnte fünf Tore erzielen, ebenso häufig trafen bei den Gastgeberinnen Stine Skogrand und Sofie Baek Andersen. Silkeborg verlor schon Mitte der ersten Halbzeit den Anschluss. Vom 3:5 (9.) zog Kopenhagen auf sechs tore (6:12) weg und nahm dieses Polster bereits in die Halbzeitpause (10:16). Nach dem Seitenwechsel sorgte ein Doppelschlag für einen Acht-Tore-Rückstand (14:22), die Gastgeber kamen nach einer Auszeit wieder zurück in die Partie, konnten aber nicht näher als auf drei Tore (20:23) verkürzen.

Tabellenzweiter ist der FC Midtjylland, der mit einem klaren 34:25-Heimsieg über das vorher punktgleiche Viborg HK den Rückstand bei zwei Zählern hält. Die Norwegerinnen Veronica Kristiansen (9) und Tonje Løseth (6) erzielten die meisten Treffer für das Team um die deutsche Torhüterin Sabine Englert. Bei Viborg, das zur Halbzeit (13:12) noch auf Augenhöhe war, trafen Stine Bodholt Nielsen, Kristina Jørgensen, Ann Grete Nørgaard und Line Uno je fünfmal.

Auf 16 Zähler wie Viborg kommen auch Odense HC und der NFH Nykøbing, wo der Meister im direkten Vergleich einen 31:28-Auswärtssieg feiern konnte. Die Japanerin Ayaka Ikehara erzielte neun Tore für den siegreichen NFH, ebenso häufig traf Odenses Stine Jørgensen. Nykøbing setzte sich zwischen der 21. Minute (9:9) und 35. Minute (10:17) vorentscheidend ab. Odense kam Mitte der zweiten Halbzeit noch einmal auf vier Tore (19:23) heran, doch Nykøbing konnte nach einer Auszeit den Vorsprung bis in die Schlussminute halten.

Bereits am Dienstag hatte sich Randers mit einem 21:20-Sieg in Ringkøbing an Silkeborg vorbeigeschoben und den mit Blick auf die Playoffs wichtigen achten Tabellenplatz erklommen. In der spannenden Partie sorgte ein Doppelschlag von Cecilie Hansen und Clara Monti Danielsson zum 19:21 (60.) für die Entscheidung zu Gunsten der Gäste. Die meisten Tore erzielten Ringkøbings Camilla Maibom sowie Randers-Halblinke Anne Sofie Hjort mit jeweils sechs Toren.

Am Sonntag und Montag stehen noch zwei weitere Begegungen auf dem Programm, der Siebte Holstebro trifft dann auf den Zehnten Aarhus und Pokalsieger Esbjerg kann mit einem Heimsieg über das punktlose Schlusslicht Ajax Kopenhagen mit Nykøbing, Odense und Viborg gleichziehen.